**Umsetzung Zeichnungsrecht gegenüber der Bank bei Beistandschaften oder Vormundschaften**

Umsetzung des Entscheids vom

[ ]  neue Geschäftsbeziehung [ ]  Wechsel Beistand / Vormund

[ ]  Wechsel Zuständigkeit KESB [ ]  Anpassung der Massnahme an das neue Recht

[ ]

**Massnahmen**

[ ]  Vertretungsbeistandschaft mit Einschränkung [ ]  Vertretungsbeistandschaft ohne Einschränkung

 Handlungsfähigkeit und/oder Entzug Zugriffsrecht

[ ]  umfassende Beistandschaft/Vormundschaft [ ]  Mitwirkungsbeistandschaft

[ ]  vorsorgliche Massnahme [ ]  Entzug Zugriffsrecht alle Konti (auch nicht bekannte)

[ ]  Vormundschaft (Art. 327 a-c ZGB)

**Kunde Beistand/Vormund**

Name / Vorname:

Adresse:

PLZ Ort:

Geburtsdatum:

Zivilstand:

Kunden Nr.: …………………………………………… (wird von der Bank ausgefüllt)

**Basisvertrag** Name der Bank, Filiale:

Unterzeichnung durch: [ ]  Kunde [ ]  Beistand/Vormund [ ]  KESB [ ]  Kollektiv

**Produkte Verfügungsrecht**

 Kunde Beistand/ KESB Kollektiv

 Vormund

[ ]  „Sackgeldkonto“ [ ]  Kontokarte mit Pin

 Nr.       [ ]  Maestro-Karte [ ]  [ ]  [ ]  [ ]

[ ]  Privatkto. (Zahlungsverkehrskto.) [ ]  Kontokarte mit Pin

 Nr.       [ ]  Maestro-Karte [ ]  [ ]  [ ]  [ ]

[ ]  Sparkonto Nr.       [ ]  Kontokarte mit Pin [ ]  [ ]  [ ]  [ ]

[ ]  weiterer Kontotyp Nr.       [ ]  [ ]  [ ]  [ ]

[ ]  weiterer Kontotyp Nr.       [ ]  [ ]  [ ]  [ ]

[ ]  Gebundene Selbstvorsorge (Säule 3a) [ ]  [ ]  [ ]  [ ]

 Konto Nr.

[ ]  Wertschriftendepot (inkl. Kapitalkonto) [ ]  [ ]  [ ]  [ ]

 Konto Nr.

[ ]  E-Banking [ ]  Neuer Vertrag [ ]  [ ]  [ ]  [ ]

 [ ]  Vertrag Nr.       [ ]  [ ]  [ ]  [ ]

[ ]  Basiskreditvertrag Nr.       [ ]  [ ]  [ ]  [ ]

[ ]  Schrankfach Nr.       in       (Filiale) [ ]  [ ]  [ ]  [ ]

[ ]        [ ]  [ ]  [ ]  [ ]

[x]  Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde genehmigt hiermit im Sinne von Art. 9 der Verordnung über die Vermögensverwaltung im Rahmen einer Beistandschaft oder Vormundschaft (VBVV) die entsprechenden Verträge.

**Bemerkungen**

Soweit dem Kunden oder dem Beistand/Vormund das Verfügungsrecht zugeordnet ist, darf er im
Rahmen seiner gesetzlichen Befugnisse über die Vermögenswerte frei verfügen. Die Bank hat keine Kontrollpflicht. Das „Sackgeldkonto“ umfasst den Betrag zur freien Verfügung gemäss Art. 409 ZGB.

Das Einholen allfälliger Zustimmungen im Sinne von Art. 416/417 ZGB obliegt dem Beistand/Vormund.

Die KESB bestätigt, dass obige Anordnungen vollstreckbar sind.

**Beilagen**

[ ]  Ernennungsurkunde (Auszug) oder [ ]  Entscheid (Auszug) der KESB im Dispositiv

………………………………………………… …………………………………………………………

Ort, Datum / Referenz Unterschrift Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde

………………………………………………… …………………………………………………………

Ort, Datum / Referenz Unterschrift Beiständin/Beistand

Dieser Text gilt sinngemäss für beide Geschlechter.